

Der Nutzen von Gender Mainstreaming im Betrieb

Wiener Unternehmen, die durch gleichstellungsorientierte Personalpolitik die Weichen für die Zukunft ihres Unternehmens stellen möchten, können jetzt bis zu 20 kostenlose Beratungstage in Anspruch nehmen. „Die Initiative dafür kann von jedem im Betrieb ausgehen“, erklärt Susanne Schwanzer vom GG-UF-Beratungsteam im Gespräch mit der „Wiener Zeitung“.

Gemein-
sam mit dem jeweiligen Betrieb werde die aktuelle Situation analysiert und geeignete Maßnahmen (z.B. für Weiterbildung) entwickelt, so Schwanzer. Wesentlich sei, dass man sich dabei auch verstärkt an Männer richte, damit z.B. „auch der Mann sagen kann, ich möchte nur 30 Stunden arbeiten ohne einen Karriereknick zu haben und belächelt zu werden.“ Besonders wichtig sei es „zu demonstrieren, dass es einen konkreten unternehmerischen Nutzen hat“, betont die Soziologin.

7 gute Gründe für Gleichstellung

- 1.) Arbeitskräfte werden Mangelware. Wer Frauen Chancen bietet, gewinnt besseres Personal.
- 2.) Die Arbeitsorganisation wird immer vernetz-

- ter. Weibliche Stärken wie kooperativer Führungsstil werden darum immer wichtiger.
- 3.) Unternehmen, die in gemischtgeschlechtlichen Teams die Stärken aller MitarbeiterInnen nützen, erzielen deutlich bessere Ergebnisse.
- 4.) Die lebenslange Weiterbildung aller MitarbeiterInnen ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor.
- 5.) Fluktuation, Krankenstände und Absenzen kosten Geld. Wer seinen MitarbeiterInnen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben ermöglicht, steigert die Motivation und die Arbeitszufriedenheit. Die Krankenstände sinken.
- 6.) Von Frauen werden 70% aller privaten Ausgaben getätigt. Mitarbeiterinnen können den Bedürfnissen von Kundinnen besser Rechnung tragen.
- 7.) Eine gleichstellungsorientierte Personalpolitik ist ein positiver Imagefaktor für das Unternehmen.

Kontakt: GG-UF, Tel. 01/523 49 89-0